

Keine Routine

Jesi. Ein Malheur hat Radprofi Biniam Girmay die weitere Teilnahme am Giro d'Italia gekostet. Der Eritreer hatte am Dienstag die zehnte Etappe der Rundfahrt gewonnen, sich danach auf dem Podium aber aus Versehen den Korken des Siegersektes ins linke Auge geschossen. Der 22jährige wurde in ein Krankenhaus zu Untersuchungen gebracht. Obwohl diese keine grobe Verletzung ergaben, trat Girmay am Mittwoch aus Vorsicht nicht zur elften Etappe an. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/426879.radsport-keine-routine.html>